

Im frühlingsgrünen Taunus unterwegs

Zur April-Wanderung führen die Pädcherstrampler (Abt. Wandern in der SG Dornheim) in den Taunus. Der kleine Ort Niederauroff (bei Idstein) war Ausgangspunkt der knapp 4-stündigen Wanderung. Während die Wandergruppe in Dornheim noch mit Regentropfen sich auf den Weg machte, waren in Niederauroff schon die ersten Sonnenstrahlen zu erhaschen. Auch dieses Mal – wie schon oft - waren Gäste/Mitwanderer der HPE (Heilpädagogischen Einrichtung) mit dabei. Durch das malerische und in frischem Grün erstrahlende Haubental ging es bis zur Saubrücke. Eine erste Rast zur Stärkung war hier angesagt, bevor ein kurzes Stück zum Schnepfenkopf hoch gemeistert werden musste. Die Sonne schien von einem nur gering bewölkten Himmel, der frische Wind ließ die Wanderer allerdings nicht ins Schwitzen kommen. Der Weg dann abwärts nach Wörsdorf gab den Blick frei auf den Taunus mit dem Feldbergturm. Hier war auch die Möglichkeit, die Wanderung ein wenig abzukürzen, was auch genutzt wurde. Die meisten Wanderer folgten allerdings dem großen Rundweg, der nun zunächst in den Ort Wörsdorf rein führte. Diese liebliche Talsenke zwischen Idstein und Limburg wird auch „Goldener Grund“ genannt. Wegen seiner Fruchtbarkeit ist der „Goldene Grund“ schon von alters her berühmt. Nun ging es für die Wanderer wieder aufwärts den Auroffer Berg hinauf. Und dann durch Tunnel unter der ICE-Strecke und der Autobahn hindurch wieder auf die westliche Seite. Vor dem letzten kleinen Aufstieg zum Holdersberg wurde noch mal eine Trinkpause eingelegt, denn von da an ging es nur noch bergab. In Niederauroff war im Gasthaus „Zum Haubental“ die Schlusseinkkehr, wo bei leckerer Hausmannskost der Nachmittag zu Ende ging.